



Besuch beim Naturisten- sportbund Kassel e.V.



Nachdem wir im Juli beim Bffl Kassel waren, wollten wir im August auch unbedingt zum NBK. Man kann diese beiden Gelände nicht direkt miteinander vergleichen, während der Bffl Großstadtfläre hat, ist beim NBK die Natur vorherrschend. Schon die Zufahrt ist ein Erlebnis für sich, besonders wenn man das erste Mal dorthin fährt.

Nach Information an der Orts-
tafel schien die beste Auffahrt
von Ermethels zu sein, das war aber
falsch, wie sich schnell herausstell-
te. Es ging durch den Wald auf einer
Schotterpiste so bergauf, das
manchmal die Räder durchdrehten.
Oben angekommen kam zufällig ein
Spaziergänger des Weges, der zeigte
uns dann den weiteren Weg, es war
nicht mehr weit. Besser ist natürlich
die Auffahrt durch den Ort, von der
Hauptstraße über die Schwasebach-
straße, die beginnt zwischen Rat-
haus und Apotheke, am Ferienhof
Sauer vorbei, auf der asphaltierten
Straße weiter bis links ein Schotter-

weg abzweigt. Wenn nicht gerade
Vatertag war - das Schild wird dann
immer geklaut - steht dort auch ein
Pfeilschild „FKK“ rechts auf der Bö-
schung. Es steht auch ein Schild vor
dem Rathaus, das war aber so zuge-
wachsen, dass es nicht zu erkennen
war.



Am Tor angekommen, es war Tor
1, (steht aber nicht dran), weist
ein Schild daraufhin, dass Gespan-
ne hier warten sollen und man am
Tor 2 klingeln soll (?). Ich zog es je-
doch vor, jemand aus dem Gelän-
de zu rufen, denn es wurde Rasen
gemäht und geschreddert, hat auch
geklappt.



Besichtigung empfing, war mehr als
erwartet. Ein wunderschönes, gut
gepflegtes Terrassengelände, strah-
lender Sonnenschein auf dem Gä-
steplatz und eine sehr herzliche Be-
grüßung durch einige Mitglieder, wir
waren wirklich überrascht.

Nachdem wir uns eingerichtet
hatten, wurde erst einmal Sonne
getankt, und die schien reich-
lich, was nach der Wetterprogno-
se und den Stunden vorher nicht zu
erwarten war. Dann war Gelän-
debesichtigung angesagt. Entge-
gen einer früheren Beschreibung
gab es auch einen Stromanschluss,
der in 2005 verlegt wurde. Natür-
lich schaut man sich zuerst die So-
zialräume an, es gab nichts zu be-
anstanden. Der Gag war die warme
Dusche, 5 (!) Cent mussten in ein
Zählwerk gesteckt werden damit es
warmes Wasser gab, es reichte zum
abduschen. Eine Möglichkeit zum
Geschirrspülen ist natürlich auch
vorhanden, das warme Wasser da-
für ist frei. Dazu noch ein Lob an
alle FKKler, was man auf den meis-



Geländezufahrt
mit Hessenturm



Während wir vor dem Tor warteten,
es war dort ziemlich frisch, überleg-
ten wir schon, ein anderes Gelände
aufzusuchen, gottseidank haben wir
es nicht getan, denn was uns bei der



Sauna



ten öffentlichen Campingplätzen beobachten kann, gibt es auf FKK-Campingplätzen nicht. Beschmierte Wände in Toiletten und Duschen, abmontierte Kleiderhaken, rauchen trotz Rauchverbot, „Rallyespuren“ im Toilettenbecken, Essenreste im Abwaschbecken, das zeigt, das FKKler doch bewußter mit der Umwelt umgehen.

Auch eine „Sauna“ gibt es, eine indianische Schwitzhütte. Schwitzen wie in der Sauna, aber unter Zweigen und mit heißen Steinen. Alles auf Naturbasis ohne künstliche Aufgüsse mit einem echten Birkenaufguß, anschließend ein Sprung in den See.



Für Sport und Freizeit gibt es viele Möglichkeiten. Ein 350 m² großen Schwimmteich mit biologischer Wasseraufbereitung ohne chemische Zusätze, ein Kinderplanschbecken für die Kleinsten, ein Multifunktionsplatz mit 2 Spielfeldern für Volleyball, auch Tischtennis und Frei-



luftschach wird angeboten. Für die Jugend ist auch gesorgt, eine Jugendhütte, in der sie sich ungestört von Erwachsenen entfalten können, sowie ein Spielplatz mit Spielgeräten. Im gesamten Gelände gibt es für Kinder jede Menge Abenteuer in der Natur zu entdecken, z.B. Molche, Kröten, Vögel, Bäume zum klettern, Höhlen bauen usw. Kinder haben viel Phantasie, hier kann sie ausgelebt werden.



Im Vereinshaus befindet sich ein Aufenthaltsraum mit Telefon und einer eingerichteten Küche mit Koch- und Backmöglichkeit. Hier steht auch der Gemeinschaftsgrill, der abends ein idealer Treffpunkt ist, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Es gibt dort auch Getränke zum Selbstkostenpreis zu erwerben.

Hier muß auch einmal erwähnt werden, was für ein Aufwand an Mensch, Material und Finanzen nötig ist, um solch ein Gelände, wenn es auch nicht sehr groß ist, zu unterhalten. Die Mitgliederzahl liegt bei 22 Einheiten und so kann sich jeder, der einmal Vorstandsarbeit geleistet hat, ein Bild davon machen.



Die Umgebung des Vereinsgeländes bietet vielfältige Möglichkeiten den Tag zu gestalten. So kann man als Wanderer oder Radfahrer das gut ausgebaute und markierte Wegenetz der Gegend erkunden. Dabei kann die gute hessische Küche in den Restaurants der umliegenden Ortschaften probiert werden. Am besten sollte aber erst einmal der Hessesturm bestiegen werden, um zu sehen, wo man sich befindet. Er ist nur ca. 20 min vom Gelände entfernt, allerdings sind die letzten 800 m sehr steil. Eine schicke Gaststätte ist dort auch, und wenn sie geöffnet ist, weht eine Flagge auf dem Turm.





Nicht zu verachten ist auch das große touristische Angebot der Stadt Kassel mit dem reichhaltigen Angebot für jeden Geschmack. Kurhessen-Therme, Museen, Theater, Kino, sowie Veranstaltungen jeglicher Art, besonders die Wasserkaskaden unter dem Herkules sind den Weg wert. Auch eine gemütliche Autofahrt durch die wunderschöne Landschaft, mit einem Besuch des Edersees, eine Draisenfahrt bei Hemfurth oder eine Schlossbesichtigung in Waldeck kann Spaß machen. Auch Burgruinen gibt es mehrere in der Umgebung.

In der Hauptsaison ist immer jemand auf dem Gelände, aber es empfiehlt sich doch vor einem Besuch Kontakt mit dem NBK aufzunehmen.

Naturistensportbund Kassel e.V.
 Eckhard Summek (1. Vorsitzender)
 Haydnstr. 12, 34246 Vellmar,
 Tel.: 05624/1803
 oder Gelände NSB Kassel,
 Wohnplatz 1, 34305 Niedenstein
 Tel.: 0561/824135, Internet: www.naturistensportbund-kassel.de

Text und Bilder
 Wilhelm Eggers

Der Naturistensportbund Kassel e. V. feierte im Dezember 1998 sein 40-jähriges Vereinsjubiläum auf seinem Gelände in der unmittelbaren Nähe des Luftkurortes Niedenstein im Naturschutzgebiet Habichtswald. Im Jahre 1958 gründeten acht Familien den NBK. Mit großem Idealismus und viel Eigenarbeit wurden die Einrichtungen auf dem wunderschön angelegten terrassenförmigen Gelände errichtet. Dieses ist im Laufe der Jahre erweitert und der gestiegenen Mitgliederzahl angepasst worden.

Das heute ca. 30.000 qm große vereinseigene Gelände liegt ca. 20 km südwestlich von Kassel im Naturschutzgebiet Habichtswald. Es liegt versteckt zwischen Feldern und Wäldern und ist ca. 3 km von den nächsten Ortschaften (Niedenstein und Elmshagen) entfernt. Durch die zentrale Lage in der Mitte Deutschlands ca. 20 km südwestlich von Kassel, ist es jedoch sehr gut erreichbar.

Der NBK ist ein Familiensportverein und dementsprechend waren Angebote für Kinder und Jugendliche immer ein wesentlicher Faktor der Vereinsarbeit. Schon frühzeitig wurde ein Jugendraum zur Verfügung gestellt und Spielmöglichkeiten für die Kinder errichtet.

So finden Sie uns

Autobahnabfahrt Zierenberg (A44) Ausfahrt 67. Fahren Sie nach der Abfahrt in Richtung Habichtswald-Ehlen. Dort biegen Sie rechts in Richtung Breitenbach ab. Ab Breitenbach ist Niedenstein ausgeschildert. Autobahnabfahrt Gudensberg (A49) Ausfahrt 13. Fahren Sie nach der Abfahrt in Richtung Niedenstein über den Ortsteil Metzze. Sie kommen auf der Hauptstraße in den Ort. Folgen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung ab dem Rathaus.

*Autobahnabfahrt Kassel
 Wilhelmshöhe (A49) Ausfahrt 68.*

Fahren Sie zunächst rechts auf die B520 in Richtung Baunatal. An Schauenburg Hoof vorbei und durch Breitenbach hindurch. Hinter dem Ort fahren Sie links auf die L3220 in Richtung Bad Emstal / Niedenstein. Nach wenigen 100 Metern biegen Sie links nach Niedenstein ab. Am Ortseingang von Niedenstein fahren Sie auf die Hauptstraße Richtung Ortszentrum und biegen zwischen Rathaus und Apotheke in die Schwasebachstraße ein. Am Ferienhof Sauer vorbei, auf dem asphaltierten Weg aus dem Ort heraus fahren, bis links ein geschotterter Weg beginnt. Dies ist die Zufahrt zu unserem Gelände.

